

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
I 1.1.1.1	zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.		
I 1.1.1.2	fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.		
I 1.1.1.3	Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Liegt die Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vor?		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
I 1.1.2.1.1	Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung) Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor? Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
I 1.1.2.2.1	Eignungsleihe Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2.3	technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
I 1.1.2.3.1	Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Können Referenzen angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind? Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Eigenerklärung Referenzen" zu verwenden. Zur Verifizierung der Referenzen sind zwingend die Kontaktdaten des Referenzgebers zu benennen. Im Los 1 werden nur die Bieter als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren, seit 01.01.2022, einen jährlichen Leistungsumfang von 750.000€ brutto für den ausgeschriebenen Leistungsumfang nachweisen können. Im Los 2 werden nur die Bieter als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren, seit 01.01.2022, einen jährlichen Leistungsumfang von 750.000€ brutto für den ausgeschriebenen Leistungsumfang nachweisen können. Im Los 3 werden nur die Bieter als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren, seit 01.01.2022, einen jährlichen Leistungsumfang von 60.000€ brutto für den ausgeschriebenen Leistungsumfang nachweisen können. Im Los 4 werden nur die Bieter als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren, seit 01.01.2022, einen jährlichen Leistungsumfang von 90.000€ brutto für den ausgeschriebenen Leistungsumfang nachweisen können. Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann.		
I 1.1.2.3.2	Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.3	Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.2.3.4	Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		
1.1.3	Sonstige mit dem Angebot einzureichende Unterlagen		
I 1.1.3.1	Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Ist dem Angebot die Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen beigelegt?		
I 1.1.3.2	Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte Ist dem Angebot die Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte beigelegt?		